

Pressemitteilung

20. September 2025

## Rot-Rot-Grün beschließt Haushalt 2026/27 - Hoffmann: "Falsche Prioritäten auf dem Rücken der Kinder"

Am vergangenen Donnerstag beschloss die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick den Bezirkshaushalt für die Jahre 2026 und 2027 mit einer Mehrheit aus SPD, Linken und Grünen, gegen die Stimmen der CDU.

Dazu erklärt **Dustin Hoffmann, Fraktionsvorsitzender**:

"Der vom Bezirksbürgermeister Igel (SPD) vorgelegte und von Rot-Rot-Grün beschlossene Haushalt bedient sich beim Schulbau, des Unterrichtsmaterials an unseren Schulen, den Bibliotheken und unterfinanziert die freie Jugendarbeit im Bezirk, um Haushaltslöcher bei der Pflege von Grünflächen, dem Straßenbau und im Sozialen zu stopfen. Außerdem wird der Etat des Bezirksbürgermeisters für falsche Prioritäten, wie beispielsweise einem kommunalen Lastenradverleih oder einem neuerlichen Klimaschutzkonzept aufgepumpt. Aus unserer Sicht darf nicht bei Kindern und Jugendlichen und damit an unserer Zukunft gespart werden, um Missmanagement bei grünen und linken Stadträten aufzufangen!"

**Jonas Geue, stadtentwicklungspolitischer Sprecher** ergänzt:

"Mit Streichungen beim Schulbau in Millionenhöhe ignoriert der Bezirksbürgermeister, dass unsere Schülerzahlen weiterwachsen und wir uns Verzögerungen bei Schulneubauten nicht erlauben können. Dass eine grüne Stadträtin es zusätzlich nicht schafft mit ihrem Personal Rücklagen für Baumpflanzungen in Höhe von 2 Mio. Euro auf die Straße zu bringen und lieber bezirkseigene Mittel für Poller statt Bäumen einsetzen möchte, ist entsetzlich aber mittlerweile nicht mehr überraschend."

Mit einem Änderungsantrag hatte die CDU-Fraktion Treptow-Köpenick zuvor Vorschläge mit eigenen Prioritäten eingebracht. Dazu ergänzt Dustin Hoffmann: "Rot-Rot-Grün hat unsere ausgestreckte Hand ausgeschlagen, einen Haushalt zu verabschieden, der nicht die Axt an unsere Kinder und Jugendlichen legt, der einen Fokus auf haushälterische Konsolidierung in den Bereichen Soziales, Straßen und Grünflächen legt und der auch die Mitbestimmung der BVV bei der Verteilung der Infrastrukturmillionen im Bezirksamt gesichert hätte. Das war von SPD, Grünen und Linken nicht gewollt. So werden wir nun also auf dem Rücken der bezirklichen Bildung rot-rot-grüne Prestigeprojekte finanziert sehen. Dem konnten wir nicht guten Gewissens zustimmen."

Pressekontakt:

Dustin Hoffmann (Fraktionsvorsitzender)

Dustin.hoffmann@cdu-fraktion-tk.de

0176 67 64 47 00